



Ein vergessenes Land?

Die Zentralafrikanische Republik – ein „vergessenes Land“? Nach vielen Putschversuchen in den letzten Jahren liegt die Wirtschaft dieses von Misswirtschaft, Korruption und illegaler Ausbeutung der natürlichen Ressourcen wie Diamanten und Tropenholz gezeichneten Landes am Boden. Viele Bewohner leben in großer Armut. Die Ölpreissteigerung wirkt in dem Binnenland, wo alle Waren über 1.000 Kilometer vom nächsten Hafen herantransportiert werden müssen, doppelt schlimm.

Wie aber kann man gute Arbeitsergebnisse erwarten, wenn die Menschen Krankheiten verschleppen oder Behandlungen nur kurz anfangen? Wie können Kinder



Krankheit heilen – Leben schenken

Zentralafrikanische Republik:
Medizinische Arbeit
in einem vergessenen Land

Das ELM ist Mitglied der Aktion

GEMEINSAM FÜR AFRIKA

unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler. Sie tritt für gerechte politische und ökonomische Rahmenbedingungen ein, die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung in Afrika sind.

Sie will aufmerksam machen auf die vielen Beispiele erfolgreicher Projektzusammenarbeit mit afrikanischen Partnern. Die medizinische Versorgung von Menschen im Westen Zentralafrikas ist eines davon. Spenden können viel bewirken!



gute Schulleistungen erbringen, wenn sie Krankheiten nicht auskurieren können?

Die HIV/Aids-Infektionsrate von rund 20 Prozent hat die statistische Lebenserwartung auf gut 40 Jahre gesenkt. Die schwerste Form der Malaria ist endemisch, Tuberkulose und Mangelernährung von Kindern bereiten große Probleme. Zentralafrika gilt im medizinischen Bereich als internationales Schlusslicht.



Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen
Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Hermannsburg
Telefon: (0 50 52) 69-240
E-Mail: projektberatung@elm-mission.net
Internet: www.elm-mission.net

© 2/2008 ELM, Fotos: Mirco Kühne, Dr. Klaus Schustereder, Bundesbildstelle

Ev.-luth. Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)

www.elm-mission.net



Mitglied der Aktion

GEMEINSAM FÜR AFRIKA

Armut bedrückt

„Am meisten bedrückt mich die Armut“, schreibt Ärztin Christa von Oertzen, die vom ELM in den Westen der Zentralafrikanischen Republik entsandt ist, „vor allem im Zusammenhang mit Krankheit: In zehn Tagen sind dreimal schwerkranke Kinder nach Stunden wegen Geldmangel von den Eltern aus dem Krankenhaus entfernt worden – alle drei werden wohl nun zu Hause sterben!“

22 Menschen arbeiten im Krankenhaus von Baboua. Immer drei Leute, eine Frau für Entbindungen, ein



Pfleger für Kranke, ein Angestellter für die Apotheke stellen eine 24-stündige Bereitschaft sicher.

Für Notfälle werden ein Operationspfleger, der Anästhesist (ein angelernter Pfleger) und – mit mir – nun 2 Ärzte gerufen.“

Die helfen, wo es geht: Ein achtjähriger Junge verletzte sich beim Spielen am Unterschenkel. Erst nach Monaten kam er mit entzündeten Knochen und einer großen offenen Wunde ins Krankenhaus, weil er nicht mehr laufen konnte. Antibiotika halfen nicht mehr. Er wurde nach Garoua-Boulai in

Grundlegende Aufbauarbeit

Kamerun (ca. 50 km weg) zum Röntgen geschickt: Um sein Leben zu retten, musste von Oertzen mit den Eltern sprechen und eine Amputation vorschlagen. Nun tobt Henry mit zwei Unterarmgehstützen wieder zuhause herum! Nicht beachtete Wunden verursachen großes – und unnötiges – Leiden!

Auf Bitten der Evangelisch-lutherischen Kirche in der Zentralafrikanischen Republik baut von Oertzen im staatlichen Hospital von Baboua die medizinische Grundversorgung auf und schult Mitarbeitende. Die



Schwestern, Pfleger und angeleitete Kräfte in Baboua sind alle nur kurz ausgebildet worden und benötigen viel Weiterbildung. Außerdem setzt von Oertzen als Frauenärztin besonders angesichts von Aids und der hohen Kinder- und Muttersterblichkeit Schwerpunkte im eigenen Fachgebiet.

Ihre Spende trägt dazu bei, diese Arbeit von Christa von Oertzen in Baboua zu ermöglichen. Danke!
Spendenkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)
Spenden online: www.spenden-fuer-mission.de

Ev. - l u t h. M i s s i o n s w e r k
(ELM), Hermannsburg
91 91 91

Sparkasse Celle

Medi z i n i s c h e A r b e i t
- Ä r z t i n B a b o u a

Ev. - l u t h. M i s s i o n s w e r k i n N i e d e r s a c h s e n

91 91 91



257 500 01

Z155B12

Ä r z t i n B a b o u a